



**BORUSSIA
DORTMUND**

**Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Dortmund**

Zur ordentlichen Hauptversammlung am Donnerstag, den 2. Dezember 2021

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ GEMÄSS ART. 12 FF. DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Kommanditaktionären unserer Gesellschaft („Aktionäre“) bzw. der von ihnen bevollmächtigten Vertreter („Aktionärsvertreter“) erfolgt ausschließlich im Rahmen der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, insbesondere der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist die:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 - 209
44137 Dortmund
Deutschland
Tel.: +49 231-90 20 0
E-Mail: datenschutz@bvb.de
Website: aktie.bvb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

Der Datenschutzbeauftragte
Rechtsanwalt Ulf Haumann, LL.M.
c/o Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 - 209
44137 Dortmund
Deutschland
Tel.: +49 231-90 20 0
E-Mail: datenschutz@bvb.de

III. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung unserer Gesellschaft. Im Rahmen der Nutzung des passwortgeschützten InvestorPortals erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter (Login-Informationen zum InvestorPortal, IP-Adresse und Session-Daten, Server Logfiles und Anmeldebestätigungsnummer) ferner zu dem Zweck, das InvestorPortal technisch bereitstellen und den reibungslosen Ablauf der virtuell durchgeführten Hauptversammlung sicherstellen zu können. Darüber hinaus verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zur Ausübung der Aktionärsrechte im Zusammenhang mit der virtuell durchgeführten Hauptversammlung. Außerdem wird die Teilnahme eines Aktionärs und Aktionärsvertreter an der Hauptversammlung erhoben und verarbeitet. Die Angaben der Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen, können von sämtlichen Aktionären auf der Grundlage von § 129 Abs. 4 AktG in dem von der Gesellschaft geführten Teilnehmerverzeichnis eingesehen werden.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den hier benannten Zwecken findet nicht statt.

IV. Rechtsgrundlage unserer Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die dargestellte Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO sowie § 1 Abs. 2 Satz 1 Nrn. 2 bis 4 in Verbindung mit Abs. 8 Satz 1 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie („COVID-19-Gesetz“).

Rechtsgrundlage für den Betrieb des passwortgeschützten InvestorPortals ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der virtuell durchgeführten Hauptversammlung und zur Sicherstellung der Möglichkeit zur Ausübung Ihrer Rechte als Aktionär.

Sofern Sie als Aktionär (oder Aktionärsvertreter) von dem Recht Gebrauch machen, Fragen einzureichen und Ihre Fragen in der Hauptversammlung behandelt werden, erfolgt dies grundsätzlich unter Nennung Ihres Namens. Dieser kann von anderen Teilnehmern der virtuellen Hauptversammlung zur Kenntnis genommen werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Der Nennung Ihres Namens können Sie bei der Formulierung der Frage über das passwortgeschützte InvestorPortal widersprechen.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden (§ 122 Abs. 2 und 1 AktG), erfolgt durch uns eine Bekanntmachung dieser Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften. Auch Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären werden wir gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften (§§ 126, 127 AktG) unter Angabe des Namens des Aktionärs auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich machen, sofern die Voraussetzungen vorliegen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

In den vorgenannten Zusammenhängen werden die Daten unserer Aktionäre auch für Übersichten, wie etwa die Abbildung der Aktionärsentwicklung, von Transaktionen oder die Darstellung der größten Aktionäre, verwendet. Grundlage sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 4 DSGVO in Verbindung mit dem Aktiengesetz.

Die Daten werden außerdem verarbeitet, um gesetzliche Verpflichtungen (etwa steuer-, handels- oder aktienrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder aufsichtsrechtlicher Besonderheiten) zu erfüllen. So regelt z.B. § 134 Abs. 3 Satz 5 AktG, dass die Bevollmächtigung der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter 3 Jahre nachprüfbar festzuhalten ist. Auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeiten wir die Daten der Aktionäre auch zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft wie z.B. im Fall von Rechtsstreitigkeiten.

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA emittiert auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) und führt somit kein Aktienregister. Bei Erwerb und Veräußerung von Aktien unserer Gesellschaft erfolgt die technische Abwicklung einschließlich der Übermittlung von Daten an uns über die Clearstream Banking AG, Frankfurt a.M., als Zentralverwahrer für Kreditinstitute (Depotbanken) und andere Intermediäre.

V. Empfänger Ihrer Daten

Wir setzen für die Abwicklung der virtuellen Hauptversammlung und als Anbieter des passwortgeschützten InvestorPortals einen externen Dienstleister, die Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, München, ein. Darüber hinaus sind weitere Dienstleister, insbesondere für Rechtsberatung, für uns tätig.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften den Aktionären und Aktionärsvertretern im Zusammenhang mit der Hauptversammlung und ggf. im Nachgang zur Verfügung gestellt, insbesondere gemäß den Vorschriften über das Teilnehmerverzeichnis (§ 129 Abs. 4 AktG) und im Rahmen der etwaigen Bekanntmachung von Aktionärsverlangen auf Ergänzung der Tagesordnung (§ 122 Abs. 2 und 1 AktG) sowie von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen von Aktionären (§§ 126, 127 AktG).

VI. Dauer der Speicherung

Login-Informationen zum InvestorPortal, IP-Adressen und Session-Daten werden nach Schließung des InvestorPortals gelöscht, Server Logfiles nach 32 Tagen. Mit Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten werden die personenbezogenen Daten der Aktionäre anonymisiert oder gelöscht, soweit eine weitere Aufbewahrung, etwa wegen laufender Rechtsstreitigkeiten, nicht erforderlich ist. Aufbewahrungsfristen im Zusammenhang mit Hauptversammlungen betragen regelmäßig bis zu 3 Jahre. Längere Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren können sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben.

VII. Datenübermittlung ins Ausland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland (Staat außerhalb der Europäischen Union und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation ist nicht beabsichtigt.

VIII. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie bezogen auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns folgende Rechte:

- Sie können gemäß Art. 15 DSGVO detailliert Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Sie haben das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung falscher und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zur Ihrer Person zu verlangen.
- Sie können gemäß den Bestimmungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Wir werden dem Löschverlangen entsprechen, soweit wir nicht gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind, Ihre Daten weiter zu speichern und zu verarbeiten. Als rechtliche Verpflichtungen kommen insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen in Betracht. Ferner sind wir zur fortdauernden Speicherung berechtigt, wenn uns die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ohne Ihre Daten nicht möglich sein sollte.
- Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO zu verlangen. Soweit die Verarbeitung eingeschränkt wurde, dürfen wir Ihre Daten lediglich speichern. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung ist dann nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats zulässig. Ihre in diesem Zusammenhang erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Sie werden von uns benachrichtigt, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.
- Sie können bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen auch die Herausgabe der von Ihnen auf Basis einer Einwilligung bereitgestellten personenbezogenen Daten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit). Dies gilt indes nicht, soweit dem die Rechte Dritter einschließlich unseres Unternehmens entgegenstehen oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen technisch nicht machbar ist.
- **Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit das Recht, gegen eine Verarbeitung, die auf unseren berechtigten Interessen beruht, Widerspruch einzulegen, wenn sich für den Widerspruch Gründe aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dieses Widerspruchsrecht besteht hingegen nicht, wenn die Verarbeitung aus rechtlichen Gründen (z.B. zur Durchführung der Hauptversammlung) erforderlich ist. Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte an: Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, c/o Datenschutzbeauftragter, Rheinlanddamm 207 - 209, 44137 Dortmund, Tel.: +49 231-90 20 0, E-Mail: datenschutz@bvb.de.**
- Schließlich haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl (Art. 77 DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de